

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2025

Themen **Finanzbuchhaltung – Seltene Fälle**

Prüfungszeit 35 Minuten (35 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 5 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Sanierung (15 Punkte)

Ausgangslage

Die E-Bike AG hatte in den Corona-Jahren einen riesigen Boom erlebt und viel investiert. Im Jahr 2023 hat sich der Umsatz halbiert, die Lager sind übervoll und die Kosten konnten nicht genug schnell angepasst werden.

Nun ist die E-Bike AG sanierungsbedürftig. Die bisherigen Aktionäre/-innen sowie neue Investoren glauben an die Zukunft des Unternehmens. Stille Reserven bestehen keine mehr.

Die Bilanzsituation am 31.12.2023 zeigt sich vor Sanierung wie folgt in TCHF:

<u>Umlaufvermögen</u>		<u>Fremdkapital</u>	
Flüssige Mittel	150	Kurzfr. Fremdkapital	1'000
Forderungen	140	Langfr. Fremdkapital	1'910
Vorräte	860		
<u>Anlagevermögen</u>		<u>Eigenkapital</u>	
Sachanlagen	1'700	Aktienkapital	600
Immat. Anlagevermögen	500	Ges. Kapitalreserven	300
		Ges. Gewinnreserven	50
		Verlustvortrag	-510

Durchgeführte Sanierungsmassnahmen in TCHF

1. Die Sachanlagen beinhalten unter anderem die Produktionshalle, die zum Anschaffungswert von 750 bilanziert ist. Der Verkehrswert beträgt 950. Es wurde die maximal mögliche Aufwertung vorgenommen.
2. Die langfristigen Fremdkapitalgeber verzichteten auf 200 ihrer Forderungen, die kurzfristigen auf 100.
3. Nicht wertberichtigte Lagerhüter mit Herstellkosten von 400 wurden bei einem Räumungsverkauf zu einem Preis von 150 veräussert.
4. Es erfolgte ein Kapitalschnitt von 200. Gleichzeitig erfolgte eine Aktienkapitalerhöhung durch Ausgabe von Aktien von nominell 300.
 - Liberierung von einem Drittel durch Verrechnung mit einem langfristigen Darlehen
 - Barliberierung für den Rest der Aktienkapitalerhöhung
5. Die gesetzlichen Gewinnreserven werden zur Verlustdeckung verwendet.

Aufgabe a)

Bestimmen Sie welche Art von Unterbilanz vor der Sanierung am 31.12.2023 vorliegt. Die Antwort ist mit Artikel und Absatz des Obligationenrechtes zu begründen.

Art der Unterbilanz	
Artikel und Absatz	

Aufgabe b)

Erstellen Sie die Bilanz am 31.12.2023 nach den Sanierungsmassnahmen in TCHF.

<u>Umlaufvermögen</u>	<u>Fremdkapital</u>
Flüssige Mittel	Kurzfr. Fremdkapital
Forderungen	Langfr. Fremdkapital
Vorräte	
<u>Anlagevermögen</u>	<u>Eigenkapital</u>
Sachanlagen	Aktienkapital
Immat. Anlagevermögen	Ges. Kapitalreserven
	Ges. Gewinnreserven
	Aufwertungsreserve
	Verlustvortrag

Aufgabe c)

Es steht der Vorschlag im Raum, die Aufwertungsreserve mit dem noch verbleibenden Verlustvortrag zu verrechnen. Beziehen Sie Stellung, ob das möglich ist (Kreuz ja oder nein) und begründen Sie Ihre Antwort mit dem zutreffenden Artikel und Absatz des Obligationenrechtes.

Möglich?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Artikel und Absatz	

Aufgabe d)

Berechnen Sie den steuerbaren Gewinn (vor Verrechnung mit Verlustvorträgen) aus den durchgeführten Sanierungsmassnahmen.

Berechnung	
------------	--

Aufgabe 2: Liquidation (10 Punkte)

Die Sanierung der E-Bike AG war nicht erfolgreich. Da niemand mehr an eine Zukunft des Unternehmens glaubt, wurde an der Generalversammlung im Januar 2025 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Liquidationsschlussbilanz brutto zeigt sich wenig später wie folgt in TCHF:

<u>Umlaufvermögen</u>		<u>Fremdkapital</u>	
Flüssige Mittel	1'250	Kurzfr. Fremdkapital	500
		<u>Eigenkapital</u>	
		Aktienkapital	700
		Ges. Kapitalreserven	300
		Bilanzverlust	-250

Aufgabe

Kreuzen Sie die korrekten Aussagen zur Liquidationsschlussbilanz brutto an.

Aussagen zum Ablauf der Liquidation	Korrekt
Der Liquidationserlös netto beträgt TCHF 750.	<input type="checkbox"/>
Es besteht ein Liquidationsüberschuss.	<input type="checkbox"/>
Vor der Verteilung der flüssigen Mittel an die Aktionäre/-innen muss das Fremdkapital zurückbezahlt werden.	<input type="checkbox"/>
Die Auszahlung an die Aktionäre/-innen unterliegt nicht der Verrechnungssteuer.	<input type="checkbox"/>
Die Verrechnungssteuer bei der Auszahlung an die Aktionäre/-innen beträgt 35% von 50.	<input type="checkbox"/>
Die gesamte Auszahlung an die Aktionäre/-innen aus dem Liquidationserlös ist für diese einkommenssteuerpflichtig.	<input type="checkbox"/>
Die Auszahlung an die Aktionäre/-innen darf ohne Revisionsexpertenbestätigung erst 1 Jahr nach dem Schuldenruf vorgenommen werden.	<input type="checkbox"/>
Der Schuldenruf muss im schweizerischen Handelsamtsblatt drei Mal erfolgen.	<input type="checkbox"/>
Die Aktionäre/-innen verlieren einen Teil des einbezahlten Kapitals.	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 3: Fusion (10 Punkte)

Ausgangslage

Die Stromer Velo AG und die E-Flitzer AG möchten fusionieren, wobei eine Absorptionsfusion durchgeführt werden soll, mit der Stromer Velo AG als übernehmende Gesellschaft. Es liegen folgende Zahlen in TCHF zu den beiden Gesellschaften vor.

	Stromer Velo AG	E-Flitzer AG
Aktienkapital	1'000	800
Gesetzliche Gewinnreserven	450	180
Gewinnvortrag	100	50
Stille Reserven (unversteuert)	125	0
Anzahl Aktien	10'000 Stück	12'500 Stück
Jährlicher Zukunftsgewinn	180	-
Risikogerechter Zinssatz	10%	-
Steuersatz für latente Steuern auf stillen Reserven	20%	-

Aufgabe a)

Welchen Aktienwert würden Sie bei der Stromer Velo AG heranziehen, um das Aktienumtauschverhältnis im Rahmen der Fusion zu bestimmen?
Benennen und berechnen Sie diesen Wert.

Berechnung	
Bezeichnung des Wertes	

Aufgabe b)

Die Stromer Velo AG führt für die Fusion eine Aktienkapitalerhöhung von TCHF 500 durch und es wird anhand der Aktienwerte ein Umtauschverhältnis von 2 Stromer Velo-Aktien gegen 5 E-Flitzer-Aktien festgelegt.

Berechnen Sie das Fusionsagio bei der Stromer Velo AG und bestimmen Sie welcher Anteil davon in die steuerliche Kapitaleinlagereserve verbucht werden kann.

Fusionsagio	
davon steuerliche Kapitaleinlagereserve	